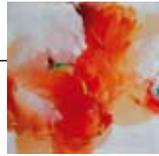




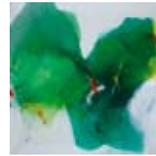
KIRCHE



feiern



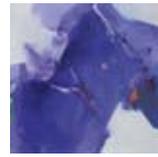
sehen



hören



begegnen



spüren



leben

April 2014

Pfarrbrief Herz Jesu Welzenegg

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095

Auferstehung in Klagenfurt

Ich sehe darin Zeichen des Todes, wenn eine Stadt gegen die eigenen Kinder vorgeht, die für harmlose Spiele Kreidestriche auf den Boden zeichnen. Wenn zum dritten Mal die Nachbarschaft in Windeseile Unterschriften sammelt gegen ein Jugendzentrum, weil Jugendliche angeblich laut sind. Und wenn schließlich in blitzschneller Allianz eine Schlafstelle für Bettler abgelehnt wird – weil solche Menschen am besten gar nicht existieren sollen, und schon gar nicht bei uns, vor unserer Haustüre. Man redet eilfertig von organisierter Bettlerschaft, von der schon jeder etwas gehört und gesehen haben will, aber die wirklichen Menschen vor der Haustüre sieht man nicht. Wir erleben eine Stadtverwaltung, die sofort zur Stelle ist, wenn es um die Schwächsten geht – die wirklich teuren Baustellen haben dagegen Jahre Zeit und regen niemanden mehr auf. Man sieht auf einen Blick, wie weit das von einer christlichen Haltung entfernt ist. Für Christen sind die Prioritäten genau umgekehrt. Zuerst hören wir den Schrei der Not (wie es Papst Franziskus in seinem apostolischen Schreiben formuliert) und suchen nach einer Möglichkeit, die Not zu lindern. Und zuletzt denken wir an unsere Bequemlichkeit, und was uns darin stört.

Mahsa Jafaripour kommt aus dem Iran. In Teheran ist sie aufgewachsen und zur Schule gegangen. Sie ist interessiert an vielen

Dingen und kann perfekt mit ihrem Tablett umgehen. Ihr Sport ist Karate, und im Iran war sie in der Jugend-Nationalmannschaft. Als freiheitsliebender junger Mensch störte sie der Rigorismus der islamischen Staatsreligion, und sie begann sich fürs Christentum zu interessieren. Nachdem sie jahrelang eine Untergrundkirche besucht hatte, wurde sie schließlich von der Geheimpolizei entdeckt und kam ins Gefängnis. Erst nach Monaten konnte ihr Vater sie gegen Kaution freibekommen. Dann

musste sie schnell das Land verlassen. So kam sie alleine im Herbst 2013 nach Wien. Im November bat sie um die Taufe und begann mit der Taufvorbereitung. Im kürzester Zeit hat sie das Lukasevangelium gelesen, in ihrer Sprache (Farsi) und in unserer. Sie feiert die Sonntagsmesse mit und studiert die Bedeutung der einzelnen Handlungen. Sie lernt die zehn Gebote, das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser. Nun ist sie den Kreuzweg mitgegangen und übersetzt die Gebete aus dem Gesangbuch. Und in der Osternacht wird sie getauft und gefirmt. Sie freut sich sehr darauf, und mit ihr alle Freunde, die sie mittlerweile gefunden hat. Und ihre Patin. Christin möchte sie werden, Angehörige der Religion der Freiheit und des Friedens. Christus möchte sie dienen, dem Erlöser und Herrn, der Sünde und Tod besiegt hat.



*Ein frohes Osterfest
wünscht
Pfarrer Peter Deibler*

Papst Franziskus in Welzenegg

Der gegenwärtige Papst ist genau das, was unsere Kirche braucht – so der Tenor der Kommentatoren. Aber wer sich nun genau mit seiner Botschaft auseinandersetzen will, hatte in der Fastenzeit dazu Gelegenheit. Jeden Dienstag Abend präsentierten Pfarrer und Pastoralassistentin einen Abschnitt des Apostolischen Schreibens „Evangelii Gaudium“, das der Papst im vergangenen Herbst präsentiert hat und das seine pastoralen Anliegen formuliert.

Wie seine öffentlichen Auftritte, so ist auch dieses Schreiben zur Gänze von der Liebe zu den Armen inspiriert. Er schreibt, er träumt von einer Kirche, die die Initiative ergreift, um die Welt gerechter und lebenswerter zu machen. Und die bei sich selbst beginnt, bei ihren eigenen Strukturen und Trägheiten. Die Kirche ist nicht für sich selbst da, weder die Kirchenleitung noch das Kirchenvolk, alle sollen an der Erneuerung der Welt mitwirken. Zuerst fällt auf, wie wichtig der Kampf der Kirche gegen die Ausschließung von Menschen ist. Eine Wirtschaft, die tötet durch das Gesetz des Stärkeren, und die den Menschen zum Konsumgut und schließlich zu Müll macht, kann von Christen nicht hingenommen werden.

Von Wohlstand betäubte Gleichgültigkeit ist unakzeptabel und mündet in die Ablehnung Gottes. Der Umgang mit den Armen ist Indikator für die Gerechtigkeit in der Gesellschaft – denn Gott hört zuerst die Klage der Armen. Der Papst setzt sich dem Kommunismusverdacht aus, wenn er den entfesselten Kapitalismus anprangert, und früher wurden Befreiungstheologen dafür von Rom kritisiert.

Viele Hilfsmittel nennt der Papst, eines davon ist der interreligiöse Dialog. Der „interreligiöse Dialog ist eine notwendige Bedingung für den Frieden in der Welt und darum eine Pflicht für die Christen und die anderen Religionsgemeinschaften.“ (250) Er verlangt Interesse und Respekt für den Andersgläubigen, und für ein ernsthaftes Gespräch ist Bildung für beide Gesprächspartner nötig, um den andern und sich selbst richtig verstehen zu können. Der Islam, das Christentum und die anderen Religionen sollen am Frieden arbeiten – alle haben dafür Botschaften und Erfahrungen in ihren religiösen Traditionen, die sie anwenden sollen. Besonders erwähnt der Papst auch den Umgang mit den Zuwanderern, die mit ihrer Religion und Kultur ernst genommen werden sollen – genauso wie auch mehrheitlich islamische Gesellschaften an Toleranz gegenüber Christen eindringlich erinnert werden.

Es ist ein bahnbrechendes Dokument und eine Zeitenwende in Kirche und Papsttum, und es ist sehr zu wünschen, dass dieser Geist der Erneuerung die Welt wandelt. Pd

Evangelii Gaudium : Apostolisches Schreiben über die Verkündigung des Evangeliums in der Welt von heute (24. November 2013)

„Kinder sind Hoffnungen“ – Elemente mit und für Kinder im Gottesdienst

Seit Februar gibt es in unserer Pfarre einen Kinderliturgiekreis. Dadurch wollten wir bewusst wahrnehmen, dass es immer wieder den Wunsch gab nach einer Form, Kinder im Gottesdienst wahrzunehmen und auch mit einzubeziehen.

Somit werden bestimmte Elemente nicht nur für, sondern vor allem von Kindern aktiv mitgestaltet. Begonnen haben wir mit den ausdrucksstarken Bildern der Evangelien in der Fastenzeit. So sind Wolken durch die Kirche gezogen, haben wir das Wasser mit allen Sinnen wahrgenommen und kennen gelernt wie es sich anfühlt, auf eine Wahrnehmung verzichten zu müssen und Vertrauen in die Führung eines anderen zu haben. Wir möchten auch weiterhin offen sein für die Fragen, Gedanken und Anregungen von Kindern und Jugendlichen. Und freuen uns über alle, die sich ebenso darauf einlassen möchten, Gottesdienst anders zu erfahren.

PAss. Angela Trattner



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Herz Jesu Welzenegg, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Peter Deibler, alle: Steingasse 134, 9020 Klagenfurt. Tel.: 0463/91 33 20. herzjesu.welzenegg@gmx.at www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095
Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroider Straße 3, 9500 Villach. Telefon 0650/3101690 oder 04242-30795.

BRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

SCHRIEFL GmbH KG
A-9020 Klagenfurt Schachterweg 60 Tel. 0463 37 419 E-Mail: schriefl@gpdtvnet.at

GAS
WASSER
HEIZUNG

9020 Klagenfurt, Schachterweg 60
Tel.: 0463 37 419 Fax: 0463 37 419-41

PÜRINGER
Küchen-, Bad- und Wohnstudio

KÜCHEN RENOVIEREN
AUS ALT MACH NEU! KLEINER AUFWAND, GROSSE WIRKUNG!
z.B. neue Arbeitsplatte, Griffe, Geräte usw.

Klagenfurt, Pischeldorfer Str. 189 • Tel. 0463 / 41 06 07

Alexander Eysank / UPC

Umzug
Anmeldung
Produktberatung

0676/503 51 19

Gemeinsam 110 Jahre für die Pfarre Herz-Jesu Welzenegg



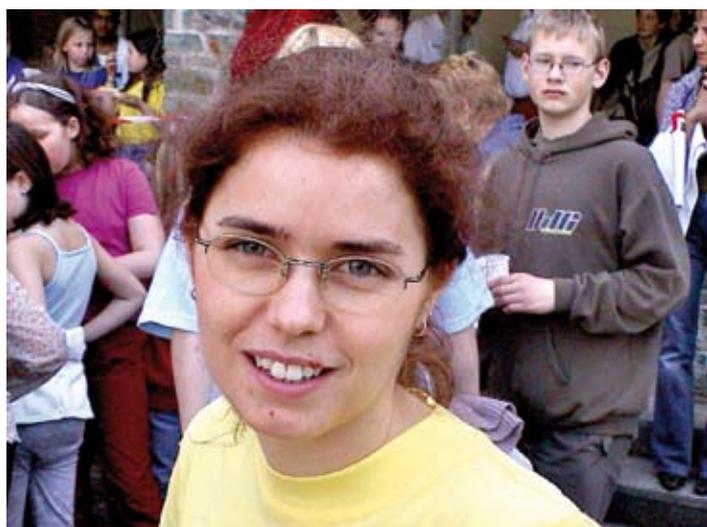
Elisabeth Likar und Ursula Stromberger feiern innerhalb eines Monats runde Geburtstage. Gemeinsam, ohne dabei das jeweilige Alter zu verraten, bringen sie stolze 110 Jahre Engagement für die Pfarre in Welzenegg ein.

Im Team der Jungschar, um nur einen kleinen Bereich zu nennen, leisten beide einen wichtigen Beitrag in der Jugend- und Kinderpastoral. Als Religionslehrerinnen bringen sie viel Verständnis, Wissen und Freude in der Arbeit und im Zusammensein mit Kindern und Jugendlichen mit.

Elisabeth Likar als Pfarrgemeinderatsobfrau ist immer bemüht die Interessen und Bedürfnisse aller Pfarrmitglieder zu hören und zu vertreten. Ursula Stromberger ist eine wichtige Stütze mit dem Überblick bei Sternsinger- und Nikoloaktion sowie der Erstkommunionvorbereitung.

Ein herzliches Dankeschön und Gottes Segen für das neue Lebensjahrzehnt!

Pfarrer und Pfarrgemeinderat



Wallfahrt nach Metnitz/Gurk

Am Samstag, den 31. Mai 2014 begleitet Pfarrer Kurt Gatterer wieder eine Pilgergruppe nach Metnitz/Gurk. Treffpunkt ist um 04.00 Uhr in der Pfarre. Anmeldung und Informationen bei Mesner Franz Murko oder in der Pfarrkanzlei!

Marienmonat Mai – Herzliche Einladung zu den Maiandachten

Der Monat Mai ist in der katholischen Tradition eng mit der Gottesmutter Maria verbunden. Zu ihren Ehren finden auch in Herz-Jesu Welzenegg wieder Andachten statt. Immer am Donnerstag den 08.05./15.05./22.05. um 17.30 Uhr vor der Abendmesse.

Einladung zum Familienkreuzweg am Karfreitag um 15.00 Uhr

Jeden Freitag um 15.00 Uhr erinnern uns die Glocken daran, dass Jesus für uns gestorben ist. Wir wollen uns Zeit nehmen und gemeinsam an den letzten Weg Jesu mitgehen. Dazu laden wir alle Pfarrangehörige, Familien und vor allem alle Kinder, die diesen Weg auch besonders gestalten werden, ein.

Tod – ewiges Leben



Arnold Delalut, 86 Jahre

Alfred Eberhard, 83 Jahre

Herbert Irrasch, 83 Jahre

Hartwig Jantschgi, 71 Jahre

Gerhard Luttenberger, 48 Jahre

Bürodienst

Montag, Donnerstag u. Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen!

Sprechstunde des Pfarrers

Dienstag, 08.00 – 09.00 Uhr

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Wahlarzt aller Kassen

dr. werner kanovsky

Belegarzt in der Privatklinik Maria Hilf
Schmerztherapie am Bewegungsapparat

Benediktinerplatz 7 Tel 0463 50 03 04

GLASEREI EXPRESS REPARATUREN & WOHNEN MIT GLAS

Kogler KG

9020 Klagenfurt Schachterweg 58

24 STUNDEN NOTFALL-SERVICE

0 664/28 41 233 od. 0 664/41 41 815

BEI GLASBRUCH

Dr. Herbert Obweger
Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
Facharzt für Psychiatrie
Psychotherapeut
Mo – Fr 7:30 – 11:00 Di und Do 17:00 – 18:30
Auer-v.-Welsbachstraße 42 Tel. 0463 41 89 70
Email: ordination@obweger.net

Termine April 2014

Sonntag, 13. April Palmsonntag

09.30 Uhr Segnung der Palmzweige in der Schattenstraße, Prozession i. d. Kirche, anschließend Festgottesdienst mit Leidensgeschichte – Kollekte f. d. Hl. Land, Osterbasar der Pfadfinder

Gründonnerstag, 17. April

18.00 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung

Karfreitag, 18. April

15.00 Uhr Familienkreuzweg
Angebot für Beichtgespräche
18.00 Uhr Karfreitagliturgie

Karsamstag, 19. April

06.00 Uhr Feuersegnung
11.00 Uhr Speisensegnung im Altersheim
ab 12.00 – 14.00 Uhr Speisensegnung in der Pfarrkirche

Osternacht, 19. April

20.00 Uhr Feier der Auferstehung mit Lichtprozession

Ostersonntag, 20. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn
10.00 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 21. April

10.00 Uhr Festgottesdienst

Donnerstag, 24. April

15.00-17.00 Uhr MI-Cafe
18.30 Uhr Priesterliche Gruppe

Samstag, 26. April

18.00 Uhr Firmlingswandern nach Maria Saal
14.30 – 18.00 Glaube und Licht

Sonntag, 27. April - 2. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hl. Messe mit Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder + Christian Sommer

Montag, 28. April

18.30 Uhr Prophetische Gruppe

Dienstag, 29. April

19.00 Uhr Elternabend Firmung

Mittwoch, 30. April

19.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Freitag, 02. Mai

15.00-16.00 Uhr Herz-Jesu Anbetung

Sonntag, 04. Mai - 3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Hl. Messe
Sammlung A-Z Programm, Projekt Uganda

Mittwoch, 07. Mai

15.00 Uhr Hl. Messe im Altersheim

Donnerstag, 08. Mai

17.30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 11. Mai - 4. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

10.00 Uhr Hl. Messe
Sammlung Mütter in Not

Speisensegnungen in Herz-Jesu Welzenegg

12.00 – 13.00 Uhr Pfr. Peter Deibler
13.00 – 14.00 Uhr PAss. Angela Trattner

In den Osterferien entfallen die Wochentags- und Vorabendmessen.

Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung!
Die Pfarrkanzlei ist in den Osterferien nicht besetzt!

Wiederkehrende Termine

Montag, Donnerstag und Samstag
(außer in den Ferien) 18.00 Uhr Hl. Messe

 Eisner <small>gegründet 1926</small>	Klagenfurt Pischeldorfer Straße 134			
---	--	--	---	---

 <p>Aspernig Karosserietechnik <small>Gesellschaft beschränkter Haftung</small></p> <p>Karosserie Lackierung Design</p> <p>A-9020 Klagenfurt Edelmanngasse 5 Tel.: 0463/41 349 Fax: 0463/45 036 E-mail: karosserie-aspernig@aon.at</p>	<p>WOPL – GRABSTEINE STEINMETZMEISTERBETRIEB</p> <p>FRIEDENSGASSE 15, Tel. 0463/38 23 16 KLAGENFURT – NEBEN FRIEDHOF ST. PETER</p>	 <p>Malermeister G. Werkl</p> <p>Rosenbergstraße 6 A-9020 Klagenfurt Tel. 0463/38 24 55 Mobil-Tel. 0664/32 52 112</p>
--	--	--